

Politik & Co.

7/8

Wirtschaft-Politik

KONZEPTION



Gymnasium
Nordrhein-Westfalen

Die Reihe „Politik & Co.“ für Nordrhein-Westfalen ...

... ist schülernah:

- ▶ Es werden durchgehend **altersgerechte Materialien und motivierende Fallbeispiele** mit regionalspezifischen Bezügen verwendet.
- ▶ Erstmals in einem Politikbuch führen **Begleitfiguren** durch die Kapitel.
- ▶ Die **Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler** ist der Ausgangspunkt für alle Themen.

... ist problem- und kompetenzorientiert:

- ▶ Die **Aufgabenstellungen sind kontextualisiert** und gehen stets von Problemsituationen aus.
- ▶ Die **fachspezifischen Kompetenzen** werden Schritt für Schritt aufgebaut.
- ▶ Dabei wird besonderer Wert auf die **Handlungskompetenz und Urteilsbildung** gelegt.

... differenziert auf allen Ebenen:

- ▶ Grundlagentexte werden in **unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden** angeboten (u.a. für einen sprachsensiblen Unterricht).
- ▶ Zu den Aufgaben gibt es **Hilfen H** in der eigens entwickelten Rubrik „Hilfen zu den Aufgaben“ im Serviceanhang des Buches.
- ▶ Stärkere Schülerinnen und Schüler können **„Forderungsaufgaben“ F** bearbeiten.
- ▶ Erstmals wird in einem Schulbuch für Wirtschaft-Politik ein eigens entwickeltes Operatoren-Training angeboten.
- ▶ Der Fachspracherwerb wird durch **Formulierungshilfen** und **Wörterklärungen** behutsam eingeleitet.
- ▶ Die Rubriken **WIRTSCHAFT AKTIV, POLITIK AKTIV** und **DIGITAL AKTIV** fördern die eigenständige und projektbezogene Erarbeitung von Lerninhalten.

... ist digital:

- ▶ Der **Medienkompetenzrahmen** des Landes NRW wird **berücksichtigt**.
- ▶ Auf Sonderseiten werden **digitale Kompetenzen** geschult.
- ▶ Mithilfe von Mediacodes können **digitale Zusatzangebote** wie Quizzes, interaktive Erklärfilme usw. direkt abgerufen werden.
- ▶ Das Buch ist als **digitales Schulbuch click & study** erhältlich und wird ergänzt durch das **digitale Lehrmaterial click & teach**.

Politik & Co. auf einen Blick

Band 7/8

Das **Schulbuch** eignet sich für die Jahrgangsstufen 7 und 8. Es bietet Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern ein Gesamtpaket, bestehend aus umfassenden, aktualisierten Materialien für einen differenzierenden und problemorientierten Unterricht - ohne große Vorbereitung und passgenau auf die Unterrichtsanforderungen zugeschnitten.

Differenzierungsheft als Kopiervorlage

Mithilfe des Differenzierungsheftes werden **Materialien auf verschiedenen Niveaustufen** angeboten: gehobenes Niveau, leichteres Niveau und einfache Sprache. Die **Kopiervorlagen** ermöglichen eine schnelle und einfache Vervielfältigung der Materialien.

Digitales Lehrmaterial click & teach 7/8



Für eine schnelle und unkomplizierte Unterrichtsvorbereitung bieten wir mit **click & teach** ein **digitales Lehrmaterial** an. Enthalten sind neben Lösungsangeboten und Arbeitsblättern vor allem auch Zusatzmaterialien, Erklärfilme, Tafelbilder u.v.m. Des Weiteren sind alle Materialien aus dem Differenzierungsheft in digitaler Form enthalten.

Digitales Schulbuch click & study 7/8



Das **digitale Schulbuch click & study** bietet Ihren Schülerinnen und Schülern die vollständige digitale Ausgabe des C.C.Buchner-Lehrwerks, einen modernen Reader mit zahlreichen nützlichen Bearbeitungswerkzeugen sowie einen direkten Zugriff auf Links und Zusatzmaterialien, die in der Printausgabe über Mediacodes zugänglich sind.

Differenzieren mit Politik & Co.

... mithilfe von Forderungsaufgaben und Hilfestellungen

H Hilfen zu den Aufgaben
Sollten Ihre Schülerinnen und Schüler Unterstützung bei der Bearbeitung der Aufgaben benötigen, finden sie regelmäßig neben den Aufgabenblöcken Verlinkungen zu der Rubrik „Hilfen zu den Aufgaben“ am Ende des Schulbuches.

F Forderungsaufgaben
Sollten Ihre Schülerinnen und Schüler (individuell) schneller arbeiten oder komplexere Anforderungen suchen, finden sie regelmäßig neben den Aufgabenblöcken sogenannte Forderungsaufgaben.

AUFGABEN

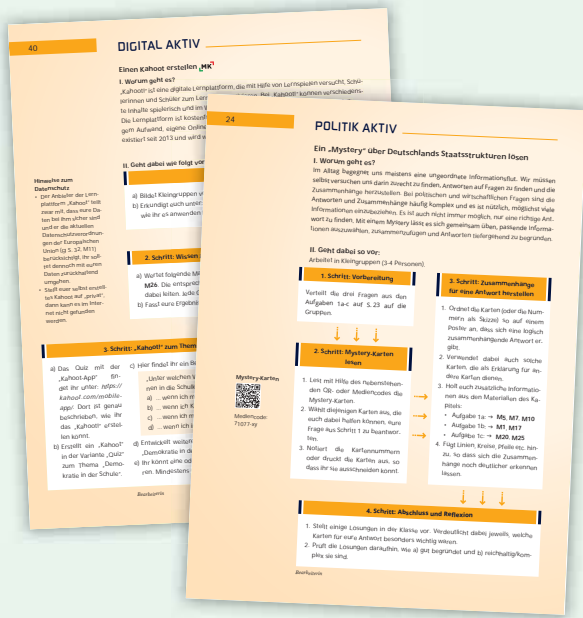
1. Lest **M2** und entscheidet, welche der Merkmale sich ausschließlich auf Demokratie als Herrschaftsform in einem Staat beziehen lassen und welche auch für das Zusammenleben in der Familie, dem Freundeskreis und der Schule gelten können.
2. Informiert euch in **M3** über die Entscheidungsverfahren.
 - a) Begründet, welches Entscheidungsverfahren ihr in den folgenden Situationen für geeignet haltet: „Wahl des Bürgermeisters in der Stadt/Gemeinde“, „Änderung eines Grundgesetzparagrafen zum Tierschutz“, „Aufnahme eines Landes in die Europäische Union“, „Klassensprecherwahl“, „Familienumzug in eine andere Stadt“, „Auswahl eines Vereinslogos“.
 - b) Formuliert (ggf. arbeitsteilig) Vor- und Nachteile der einzelnen Entscheidungsverfahren.
3. Prüft für die Beispiele in **M4** und den Fall aus der Einstiegsaufgabe, ob es sich jeweils um ein Beispiel oder ein Gegenbeispiel für Demokratie handelt. Begründet eure Entscheidung, indem ihr mindestens ein für den Fall wesentliches Merkmal von Demokratie (**M2**) nennt.
4. „Sollte in einer Demokratie immer die Mehrheit entscheiden?“ Diskutiert in der Klasse und verweist dabei auf geeignete Beispiele. Berücksichtigt dabei die Prüfsteine „Zumutbarkeit“ und „Umsetzbarkeit“.

H Aufgabe 2a-b
→ S. 270

F Aufgabe 3
Führt eine eigene Befragung durch, dokumentiert die Antworten und analysiert sie im Hinblick auf Demokratiekmale.

... mithilfe von unterschiedlichen Lernformen: Angebote zum selbstständigen Lernen

AKTIV-Seiten eignen sich auch besonders gut für das selbstgesteuerte Lernen zu Hause.

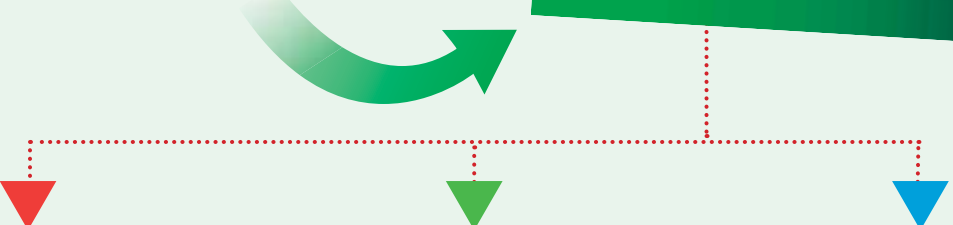


Mit den Rubriken **WIRTSCHAFT AKTIV**, **POLITIK AKTIV** und **DIGITAL AKTIV** werden von den Schülerinnen und Schülern aktiv politische und digitale „Produkte“ wie Flyer, Kahoots, Plakate, digitale Vorträge o.ä. erstellt. So erarbeiten die Schülerinnen und Schüler selbstgesteuert über einen gewissen Zeitraum (4-6 Unterrichtsstunden) große Teile eines nachfolgenden Kapitels.

Über das **digitale Lehrmaterial click & teach** werden der Lehrkraft insbesondere Zeithorizonte und Hintergrundmaterialien zur Begleitung dieser Rubriken gegeben.

Differenzieren mit Politik & Co.

... mithilfe des Differenzierungsheftes



Schulbuch S. 33

2.1 Grundlagen der Demokratie in Deutschland

Was kennzeichnet den „Rechtsstaat“?

M11 Was

Bezeichnung für die bestehende...

AUFGABE

1. Lest M11 und ermittelt, welche Merkmale des Rechtsstaates sich mit dem „Friday for Future“-Demos in Verbindung bringen lassen.

18

Schulbuch S. 33

2.1 Grundlagen der Demokratie in Deutschland

Was kennzeichnet den „Rechtsstaat“?

M11 Was

Grundsatz der Gewaltenteilung...

AUFGABE

1. Lest M11 und ermittelt, welche Merkmale des Rechtsstaates sich mit dem „Friday for Future“-Demos in Verbindung bringen lassen. Folgt den Strukturierungs- und Formulierungshilfen auf der Operator-Karte (→ 8) und nutzt auch die Formulierungsbeispiele im OB- und Medienkloben an.

19

Schulbuch S. 33

2.1 Grundlagen der Demokratie in Deutschland

Was kennzeichnet den „Rechtsstaat“?

M11 Was

Deutschland ist ein demokratischer, sozialer Rechtsstaat...

AUFGABE

1. Lest M11. Ermittelt die Merkmale des Rechtsstaates, die sich mit dem „Friday for Future“-Demos in Verbindung bringen lassen. Holt auch Hilfe auf der Operator-Karte auf Seite 34 im Schulbuch.

20

Gehobenes Niveau

Leichteres Niveau

Einfache Sprache

Schulbuch Band 7/8

Differenzierungsheft



Mittleres Niveau

(alle Materialien im Schulbuch)

- Besteht die Möglichkeit der **Differenzierung**, so ist dies durch farbige Säulen **nach** den Materialnummerierungen hervorgehoben:

| | |
|-----|-------------------|
| M11 | Gehobenes Niveau |
| M10 | Leichteres Niveau |
| M9 | Einfache Sprache |

- Die differenzierten Materialien auf drei verschiedenen Niveaustufen bieten wir als **Kopiervorlage** im Differenzierungsheft oder in **digitaler Form** im digitalen Lehrermaterial **click & teach** an.

Gehobenes Niveau

(größerer Umfang / schwierigere Sprache)

- Zielgruppe:** sehr gute Schülerinnen und Schüler
- Inhalt:** identisch mit dem „gelben“ Material im Schulbuch
- Sprache:** schwieriger und umfangreicher als im Schulbuch
- Unterscheidung:** Das „rote“ Material beinhaltet eine neue Quelle, ohne Didaktisierungen, Wort-erklärungen, Auslassungsklammern oder Kürzungen.
- Die **Aufgaben** führen zum selben Ergebnis wie im Schulbuch, enthalten jedoch vermehrt Fachbegriffe und Fremdwörter.

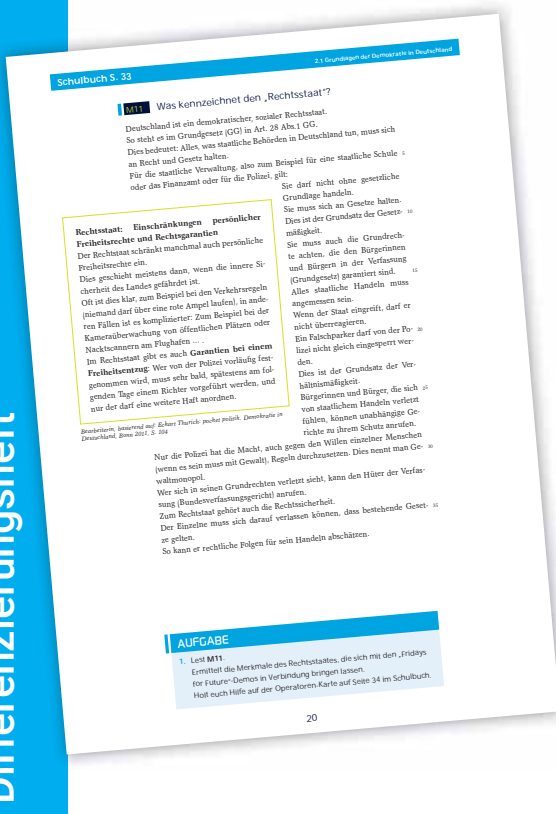


Für Ihre Schülerinnen und Schüler stehen die Differenzierungsmaterialien kosten- und werbefrei via QR- und Mediacode im Schulbuch zur Verfügung.



Leichteres Niveau (mehr Unterstützungsangebote)

- ▶ **Zielgruppe:** Schülerinnen und Schüler mit Schwierigkeiten bei der Texterschließung
- ▶ **Inhalt:** identisch mit dem „gelben“ Material im Schulbuch
- ▶ **Sprache:** identisch (in Satzbau und Wortwahl) mit dem „gelben“ Material im Schulbuch
- ▶ **Unterscheidung:** Das „grüne“ Material ist „eingerüstet“ durch mehrere Absätze, viele Begriffserklärungen in den Randspalten, Hervorhebungen wichtiger Begriffe und zusammenfassende Überschriften einzelner Absätze.
- ▶ Die **Aufgaben** stammen aus dem Schulbuch, enthalten jedoch ein „Gerüst“, bestehend aus Formulierungshilfen, Strukturierungshilfen etc.



Einfache Sprache

- ▶ **Zielgruppe:** Schülerinnen und Schüler mit Sprachschwierigkeiten, besonders für Schülerinnen und Schüler, deren Muttersprache nicht Deutsch ist.
- ▶ **Inhalt:** Identisch mit dem „gelben“ Material im Schulbuch
- ▶ **Sprache:** leichter als im Schulbuch
- ▶ **Unterscheidung:** Das „blaue“ Material ist in „einfacher Sprache“ formuliert. Es erscheint ohne Fremdwörter, ohne lange Sätze und ohne komplizierte Satzkonstruktionen, dafür mit klarer Sprache, kurzen Sätzen und bildreichen Erklärungen.
- ▶ Die **Aufgaben** führen zum selben Ergebnis wie im Schulbuch, sind jedoch in einfacher Sprache konzipiert.

Alle Differenzierungsmaterialien finden Sie auch im digitalen Lehrermaterial click & teach.

Begleitfiguren Mia, Jakob und Emre

Erstmals führen in einem Politikbuch Begleitfiguren durch alle Kapitel: In **Politik & Co. 7/8** sind es die Figuren „Mia“, „Jakob“ und „Emre“. Die Figuren entwickeln sich zunehmend, trotzdem lassen sich zu jeder Zeit alle Unterkapitel ohne Kenntnis der einzelnen Charaktere bzw. anderer Unterkapitel unterrichten. Im Vergleich zum Band 5/6 erscheinen die Begleitfiguren weniger häufig und in einem anderen Kontext. Die Familie „Deniz-Hansen“ tritt zugunsten der Peergroups der Kinder zunehmend in den Hintergrund.

Was sind die Vorteile von Begleitfiguren im Schulbuch?

- ▶ Schülerinnen und Schüler identifizieren sich mit den Charakteren und kennen deren Sorgen, Probleme und Fragen aus eigener Erfahrung.
- ▶ Schülerinnen und Schüler finden mithilfe der Begleitfiguren einfacher ins Thema, streiten für die Figuren, setzen sich für sie ein, leiden und freuen sich mit ihnen.
- ▶ Viele Unterrichtsthemen aus Wirtschaft und Politik lassen sich schüler- und problemorientiert auf die Begleitfiguren und deren Freundinnen und Freunde projizieren.

Hallo, ich heiße Mia Sophie und gehe in die 7b. Meine Schule ist ok, aber lieber mag ich Badminton und Tischtennis. Außerdem engagiere ich mich gerne für Klimaschutz und Nachhaltigkeit.

Mia Sophie



Ich bin Jakob. Ich gehe in die 10a. Naja, so richtig gern mache ich das ja nicht. Ich würde lieber viel mehr Zeit mit meinen Freunden verbringen.

Jakob



Hi! Mein Name ist Emre. Ich gehe in die 9c und mein liebstes Fach ist Latein. Das kann ich nämlich ziemlich gut! In meiner Freizeit spiele ich Fußball und bin auch bei „Fridays for Future“ aktiv. Dadurch habe ich viele neue Freunde gefunden – auch über das Internet.

EMRE




Die Charaktere der Begleitfiguren aus Politik & Co. wurden gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 7 und 8 entwickelt.

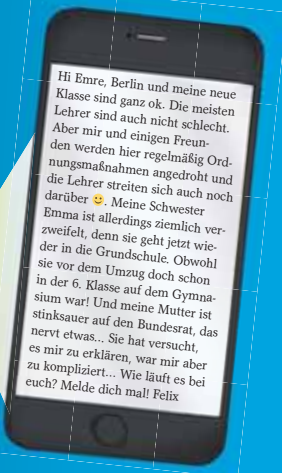
Viele Einstiegsmaterialien werden als MP3 vertont. Dies gilt insbesondere für Dialoge oder Diskussionen der Begleitfiguren.

Eine rätselhafte Nachricht aus Berlin ...

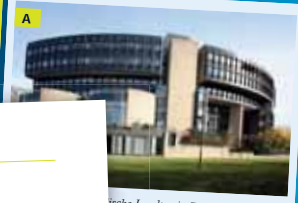
Emres Freund Felix ist mit seiner Familie vor ein paar Wochen von NRW nach Berlin umgezogen, weil Felix' Mutter jetzt nicht mehr im Landtag, sondern im Bundesrat arbeitet. Endlich meldet sich Felix – wenn auch nur kurz per WhatsApp ...



Hi Emre, Berlin und meine neue Klasse sind ganz ok. Die meisten Lehrer sind auch nicht schlecht. Aber mir und einigen Freunden werden hier regelmäßig Ordnungsmaßnahmen angedroht und die Lehrer streiten sich auch noch darüber 😡. Meine Schwester Emma ist allerdings ziemlich verzweifelt, denn sie geht jetzt wieder in die Grundschule. Obwohl sie vor dem Umzug doch schon in der 6. Klasse auf dem Gymnasium war! Und meine Mutter ist stinksauer auf den Bundesrat, das nervt etwas... Sie hat versucht, es mir zu erklären, war mir aber zu kompliziert... Wie läuft es bei euch? Melde dich mal! Felix




A



ische Landtag in Düsseldorf

B



Der Bundesrat in Berlin

42


2 Bausteine der Demokratie in Deutschland. Wirken alle reibungslos zusammen?

2.2.2 Vom Problem zum Gesetzesvorschlag: Sollte es neue Regeln für E-Scooter geben?

Zum Thema: Wenn politisch entschieden wird, dann geht es dabei meistens um Gesetze, denn mit Gesetzen sollen Probleme gelöst und das Zusammenleben in einem Staat geregelt werden. Häufig werden auch bestehende Gesetze verändert, ergänzt und manchmal auch wieder gestrichen, weil sie an neue Entwicklungen angepasst werden müssen oder umstritten sind. Damit zum Beispiel Elektro-Tretroller auch in Deutschland fahren konnten, musste die Straßenverkehrsordnung verändert werden, denn sie kamen darin bisher nicht vor. Aber ist damit das Problem gelöst?

M20 Beinahe eine Prügelei ...

Jakob ist sehr stolz darauf, dass er sich durch seine eigenen Einnahmen beim Programmieren von Online-Games einen E-Scooter kaufen konnte. Jetzt schafft er es immer pünktlich zur Schule, weil der Weg von zu Hause zur Bushaltestelle kein Zeitfaktor mehr ist. Leider kam es schon zweimal beinahe zu einem Unfall mit abbiegenden Autos, kürzlich hat ihm sogar ein Radfahrer Prügel angedroht:



„Du spinnst wohl! Hier ist kein Platz zum Überholen – ich wär beinahe auf den Bordstein geknallt!“

„Kannst du nicht mit deinem Spielzeug auf dem Gehweg fahren, mich hätte beinahe der LKW erwischt!“

„Diese nervigen Tretroller sollte man in der Stadt komplett verbieten! Die bringen sich selbst und andere doch nur in Lebensgefahr!“

Bearbeiterin

EINSTIEGSAUFGABEN

1. Beurteilt den Konflikt zwischen Jakob und dem Radfahrer, indem ihr euch darüber austauscht, wer sich eurer Meinung nach (nicht) korrekt verhalten hat.
2. Formuliert, worin nach eurer Auffassung die Ursache für den Konflikt liegt.
3. Sammelt spontan mögliche Lösungen zur zukünftigen Konfliktvermeidung.

Die Unterrichtseinheiten mit Begleitfiguren sind so konzipiert, dass sie ohne Hintergrundwissen der Figuren jederzeit unterrichtet werden können. So wird eine flexible Arbeit mit dem Buch ermöglicht.

Die Begleitfiguren erscheinen nicht permanent. So bereichern sie die Unterrichtsgestaltung, stören aber auch nicht.

Auftaktdoppelseite – Einstieg ins Großkapitel

Eine rätselhafte Nachricht aus Berlin ...

Emres Freund Felix ist mit seiner Familie vor ein paar Wochen von NRW nach Berlin umgezogen, weil Felix' Mutter jetzt nicht mehr im Landtag, sondern im Bundesrat arbeitet. Endlich meldet sich Felix – wenn auch nur kurz per WhatsApp ...



Hi Emre, Berlin und meine neue Klasse sind ganz ok. Die meisten Lehrer sind auch nicht schlecht. Aber mir und einigen Freunden werden hier regelmäßig Ordnungsmaßnahmen angedroht und die Lehrer streiten sich auch noch darüber 😊. Meine Schwester Emma ist allerdings ziemlich verzweifelt, denn sie geht jetzt wieder in die Grundschule. Obwohl sie vor dem Umzug doch schon in der 6. Klasse auf dem Gymnasium war! Und meine Mutter ist stinksauer auf den Bundesrat, das nervt etwas... Sie hat versucht, es mir zu erklären, war mir aber zu kompliziert... Wie läuft es bei euch? Melde dich mal! Felix

A



Der nordrhein-westfälische Landtag in Düsseldorf

B



Der Bundesrat in Berlin

Oberthema der Großkapitel

Das Oberthema der Großkapitel ist in der Regel problemorientiert.

Bausteine der Demokratie in Deutschland: Wirken alle reibungslos zusammen?



Die Bundesrepublik Deutschland ist unter anderem eine Demokratie, ein Bundesstaat und ein Rechtsstaat. Alle diese „Titel“ haben eine Gemeinsamkeit: Sie sind als Staatsprinzipien durch das Grundgesetz vorgeschrieben. Es ist dort auch festgelegt, welche Grundrechte die Menschen im Staat haben, welche Einrichtungen (Organe) es geben muss und wie die Regeln des Zusammenlebens gemacht werden. Daraus ergibt sich ein recht kompliziert scheinendes System mit vielen einzelnen Bausteinen. In diesem Kapitel könnt ihr prüfen, wie sie zusammenarbeiten, was sie mit eurem Alltag zu tun haben und welche Rolle ihr selbst als Staatsbürgerinnen und Staatsbürger dabei spielt.

Am Ende des Kapitels solltet ihr Folgendes können:

- Merkmale von Demokratie an Beispielen erläutern
- die Grundrechte auf Situationen anwenden und ihre Umsetzungsmöglichkeiten beurteilen
- den Rechtsstaat als eine der Grundlagen der Demokratie am Beispiel der „Fridays for Future“-Demonstrationen erläutern
- Gewaltenteilung erklären und am Beispiel des Bildungsföderalismus diskutieren
- den Gesetzgebungsprozess erklären und beurteilen

Kompetenzen

Am Ende des Kapitels ...

Die zu erwerbenden Kompetenzen des Faches werden hier schülergerecht in klarer Sprache mitgeteilt. Dies dient der Transparenz und der Übersichtlichkeit.

WAS WISST UND KÖNNT IHR SCHON?

1. Arbeitet zu zweit und stellt über folgende Fragen Vermutungen an:
 - a) Warum streiten sich Felix´ Lehrer wegen seiner Ordnungsmaßnahmen?
 - b) Warum muss Felix´ Schwester wieder in die Grundschule gehen?
 - c) Warum ist Felix´ Mutter stinksauer auf den Bundesrat?
 - d) Was haben die Bilder **A** + **B** miteinander zu tun?

Tauscht euch abschließend in der Klasse aus und notiert eure Vermutungen aus den Fragen a-d.
2. Formuliert offene Fragen, die sich aus der Nachricht von Felix ergeben und haltet sie schriftlich fest.

Emre liest die
Whats-App
von Felix vor



Mediencode: 71077-

Aufgaben zur Lernstandserhebung

Die Aufgaben ermöglichen eine erste Annäherung an das Thema. Die Lehrkraft kann hier sehen, auf welchem Lernstand sich die zu unterrichtende Gruppe befindet.

Aufbau einer Unterrichtseinheit

28

2 Bausteine der Demokratie in Deutschland: Wirken alle reibungslos zusammen?

In der Rubrik „Zum Thema“ werden die Schülerinnen und Schüler an das jeweilige Thema herangeführt. In der Regel wird hier ein Widerspruch konstruiert, der das Thema spannend in den Kontext der Schülerinnen und Schüler setzt.

2.1.2 Sind die Grundrechte immer unantastbar?

Zum Thema: „Das ist meine persönliche Freiheit!“, heißt es heutzutage immer häufiger. Sind aber Freiheit und Rechte eines jeden immer völlig unantastbar? Und was passiert, wenn sich mehrere dieser Grundrechte nicht gleichzeitig einhalten lassen?

M5 Fallbeispiele Grundrechte: Wo enden die Freiheitsrechte?



1 in Jogginghosen auf dem Schulhof



2 Graffiti Sprayer in Dortmund



3 Auflösung einer Jugendgruppe während der Corona-Pandemie

Jedes Unterkapitel beginnt mit einem **Einstiegsmaterial**, das die Unterrichtseinheit problemorientiert und schülernah einleitet. Dazu gehören kurze **Einstiegsaufgaben**, die Erfahrungswerte, Vorwissen und Spontanurteile der SuS abfragen bzw. einfordern.

EINSTIEGSAUFGABEN

1. Beschreibt die auf den Bildern dargestellten Situationen.
2. Sollten die dargestellten Personen eurer Meinung nach so handeln dürfen? Tauscht euch mit einer Partnerin/einem Partner aus.
3. Vergleicht eure Auffassungen in der Klasse und haltet das Ergebnis fest.

M6 Grundrechte in der Verfassung der Bundesrepublik Deutschland

Das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland beinhaltet die „Spielregeln“ für unser Land und wird auch als „Verfassung“ bezeichnet. Gleich in den ersten 19 Artikeln des Grundgesetzes finden sich ein Großteil der Grundrechte. Die Grundrechte lassen sich unterteilen in Menschen- und Bürgerrechte. Die Menschenrechte gelten für alle Men-

10 schen. Die Bürgerrechte stehen hingegen nur Menschen mit deutscher Staatsbürgerschaft zu. Die Grundrechte lassen sich auch einteilen in „Abwehrrechte“, die vor allem den Einzelnen vor Eingriffen des Staates schützen sollen (z. B. 15 Unverletzlichkeit der Wohnung), „Mitwirkungsrechte“ (z. B. Versammlungsfreiheit) und „Anspruchsrechte“ (z. B.

Materialien für den Wissenserwerb

Das zweite Material einer Unterrichtseinheit dient immer dem Wissenserwerb in Bezug auf das Kapitelthema.

Gleichberechtigung). Der Staat ist zur Sicherung der Grundrechte verpflichtet. Es gibt aber auch Einschränkungen der Grundrechte: Beispielsweise verliert jemand, der in einem Strafprozess zu einer Gefängnisstrafe verurteilt wird, sein Recht auf „Freizügigkeit“. Einige Grundrechte haben zusätzliche Artikel, die eine Einschränkung durch ein anderes Gesetz ermöglichen (z. B. Versammlungsfreiheit bei drohender Gefahrenlage). Darüber hinaus kann auch ein Grundrecht im Widerspruch zu einem anderen Grundrecht stehen. In dem Fall müssen die Gerichte entscheiden, welches Recht höherrangig ist. Das höchste Gericht, das über die Einhaltung der Grundrechte



wacht, ist das Bundesverfassungsgericht mit Sitz in Karlsruhe (BVerfG). Jeder, der sich durch den Staat in seinen Grundrechten verletzt sieht, hat die Möglichkeit zu einer Verfassungsbeschwerde.

Bearbeiterin

M7 Die Grundrechte im Überblick

| Grundrechte im Grundgesetz | | | |
|--|------------|------------|--|
| 1 | | | |
| Schutz der Menschenwürde | | | |
| Freiheit der Person | 2 | 3 | Gleichheit vor dem Gesetz |
| Glaubens- und Gewissensfreiheit | 4 | 5 | Freie Meinungsäußerung |
| Schutz von Ehe und Familie | 6 | 7 | Elternrechte, staatliche Schulaufsicht |
| Versammlungsfreiheit | 8 | 9 | Vereinigungsfreiheit |
| Brief- und Telefongeheimnis | 10 | 11 | Recht der Freizügigkeit |
| Freie Berufswahl | 12 | 14a | Wehrdienst / Zivildienst |
| Unverletzlichkeit der Wohnung | 13 | 14 | Eigentumsgarantie |
| Überführung in Gemeineigentum | 15 | 16 | Staatsangehörigkeit, Auslieferung |
| Asylrecht | 16a | 17 | Petitionsrecht |
| Aberkennung von Grundrechten | 18 | 19 | Rechtsweggarantie |
| <hr style="border-top: 1px dashed #ccc;"/> | | | |
| Volkssouveränität, Widerstandsrecht | 20 | 101 | Anspruch auf den gesetzlichen Richter |
| Gleicher Zugang zu öffentlichen Ämtern | 33 | 103 | Anspruch auf rechtliches Gehör vor Gericht |
| Wahlrecht | 38 | 104 | Schutz vor willkürlicher Verhaftung |

Bearbeiterin

Aufbau einer Unterrichtseinheit

30

2 Bausteine der Demokratie in Deutschland: Wirken alle reibungslos zusammen?

M8 Sind alle Grundrechte gleich wichtig?

A Die Freiheit des Glaubens, des Gewissens und die Freiheit des religiösen und weltanschaulichen Bekenntnisses sind unverletzlich. [...]

B Das gesamte Schulwesen steht unter Aufsicht des Staates. [...]

C Männer und Frauen sind gleichberechtigt. Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung [...]

D Jeder hat das Recht auf freie Entfaltung seiner Persönlichkeit, soweit er nicht die Rechte anderer verletzt und nicht gegen die verfassungsgemäße Ordnung oder das Sittengesetz verstößt. [...]

E Das Briefgeheimnis sowie das Post- und Fernmeldegeheimnis sind unverletzlich. [...]

G Die Würde des Menschen ist unantastbar. [...]

F Die Wohnung ist unverletzlich. [...]

H Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten. [...]

I Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich. [...]

J Alle Deutschen haben das Recht, Beruf, Arbeitsplatz und Ausbildungsstätte frei zu wählen. [...]

K Jedermann hat das Recht, sich einzeln oder in Gemeinschaft mit anderen schriftlich mit Bitten und Beschwerden an die zuständigen Stellen und an die Volksvertretung zu wenden. [...]

L Alle Deutschen haben das Recht, sich ohne Anmeldung oder Erlaubnis friedlich und ohne Waffen zu versammeln. [...]

M Alle Deutschen genießen Freizügigkeit im ganzen Bundesgebiet [...]

N Die ungestörte Religionsausübung wird gewährleistet. [...]

O Jeder hat das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit. Die Freiheit der Person ist unverletzlich. [...]

Bearbeiterin

Jede Unterrichtseinheit schließt mit **Anwendungs- und Problematisierungsmaterialien**. Hier sollen die SuS ihr vorher erlerntes Wissen und Können anwenden bzw. problematisieren.

M9 Fallbeispiele: Welche Grundrechte sind in diesen Situationen betroffen?

1 In einem Innenstadtgymnasium gilt seit wenigen Monaten eine „Deutschpflicht“ auf dem gesamten Schulgelände. Wer dabei erwischt wird, in einer anderen Sprache zu kommunizieren, muss mit einer Maßnahme rechnen.

2 Selin hat sich um einen Schülerjob in einer Druckerei beworben. Im Bewerbungsgespräch teilt ihr der Chef mit, dass seine Druckerei auf dem absolut neuesten technischen Stand sei. Für diese Aushilfstätigkeit müsse man viel technisches Verständnis mitbringen und er habe daher an eine männliche Aushilfe gedacht.

3 In einer nordrheinwestfälischen Großstadt ist ein innerstädtischer Platz mit einer Fußgängerunterführung seit Jahren ein Ort für Drogenhandel und Konflikte zwischen Menschengruppen. Junge Menschen und vor allem Frauen meiden den Platz ab dem Einbruch der Dunkelheit. Seit einigen Wochen gibt es Überwachungskameras, die alle Aktivitäten aufzeichnen.

5 Die Eltern von Josefine lehnen das deutsche Schulsystem ab: Sie meinen, dass es Kinder zu sehr einenge und die wahren Bedürfnisse und Talente durch die Lehrpläne erstickt. Daher wollen sie ihre Tochter privat zu Hause unterrichten lassen.

4 Die Eltern von Joshua gehören einer Religionsgemeinschaft mit strengen Vorschriften an. Als Joshua einen schweren Verkehrsunfall hatte und eine Bluttransfusion brauchte, verweigerten seine Eltern aufgrund religiöser Überzeugungen die Transfusion. Die Ärzte in der Notaufnahme haben den Eingriff dennoch vorgenommen.

6 Die Bundesregierung erwägt, eine vorübergehende Ausgangssperre zu verhängen. Damit soll eine weitere Ausbreitung des Corona-Virus verhindert werden. Soziale Kontakte sollen auf Personen, die in einem Haushalt zusammen leben, begrenzt werden.

Bearbeiterin

AUFGABEN

- Lest **M6** und erstellt ein Schaubild zu den Grundrechten.
- Ordnet den Grundrechten in **M7** die zugehörigen Artikel aus **M8** zu.
- Ordnet die Grundrechte in **M7** und **M8** jeweils den „Abwehrrechten“, „Mitwirkungsrechten“ und „Anspruchsrechten“ aus **M6** zu.
- Erstellt für die Grundrechte in **M7** eine Rangliste. Begründet eure Entscheidungen.
- Teilt die Fälle in **M9** unter euch auf. Prüft für euren Fall
 - welche Grundrechte betroffen sind
 - ob Grundrechte eingeschränkt werden oder miteinander im Konflikt stehen
 - ob bzw. wie sich der Fall (besser) lösen ließe.
- Sind die Grundrechte unantastbar? Diskutiert die Frage in der Klasse und nehmt dabei Bezug auf die dargestellten Situationen in **M5**.

H Aufgabe 2
Besorgt euch gegebenenfalls ein Grundgesetz.

F Aufgabe 3
Entscheidet, welche der Grundrechte in **M8** Menschen- und welche Bürgerrechte sind.

Jedes Unterkapitel schließt mit einem **Aufgabenblock** ab. Die Aufgaben sind mit den entsprechenden Materialien verlinkt.

Methodenkonzept

Politik & Co. hat ein auf den Fachunterricht abgestimmtes Methodenkonzept entwickelt, indem es zwischen Fachmethoden für das Fach Wirtschaft-Politik auf der einen Seite, Unterrichts- und Bearbeitungsmethoden auf der anderen Seite unterscheidet. Sowohl die Fach- als auch die Unterrichts- und Bearbeitungsmethoden sind immer gleich konzipiert:

METHODE

Ein Positionsquadrat erstellen

I. Worum geht es?

Wenn wir eine Entscheidung treffen oder die Positionen anderer bewerten wollen, müssen wir die Begründungen genauer betrachten. Häufig sind es bestimmte Wertmaßstäbe, die einer Entscheidung oder einer Position zugrunde liegen. Manchmal ist zum Beispiel der Umweltschutz der wesentliche Maßstab, manchmal ist es die „Gerechtigkeit zwischen den Generationen“ usw. Mit einem Positionsquadrat geht ihr diesen Wertmaßstäben genauer auf den Grund.

II. Geht dabei so vor:

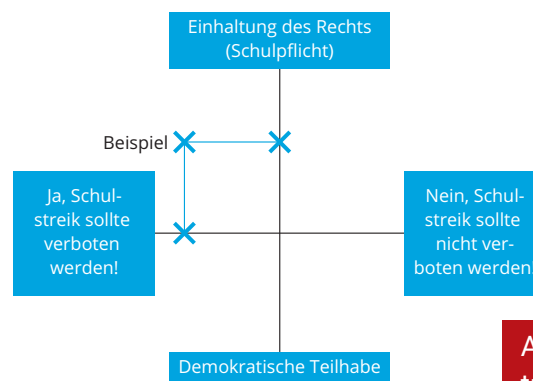
1. Schritt: Positionsquadrat zeichnen und die Achsen beschriften

Zeichnet das Positionsquadrat in euer Heft oder auf ein leeres Blatt und beschriftet die Enden der x-Achse, indem ihr „ja“ oder „nein“ zur gestellten Frage einträgt. Beschriftet die Enden der y-Achse, indem ihr zwei für das Thema wichtige Wertmaßstäbe an den Enden einträgt.



2. Schritt: Positionen einordnen

Ordnet die Aussagen (Positionen) in das Positionsquadrat ein. Entscheidet zunächst, wo auf der x-Achse ihr die Position ansiedeln würdet und macht dort ein Kreuz. Entscheidet dann, wie die Position im Wesentlichen begründet wird, indem ihr sie auf der y-Achse einordnet. Macht auch dort ein Kreuz. Legt dann einen gemeinsamen Punkt für die Position fest (vgl. Grafik).



3. Schritt: Vergleich der Einordnungen in der Klasse

Gründet eure Einordnungen, indem ihr z. B. mit verschiedenen Positionen in ein gemeinsames Positionsquadrat an der Tafel zeichnet.

I. Worum geht es?

Diese Rubrik stellt dar, wofür die jeweilige Methodenkarte gebraucht wird bzw. welchen Nutzen sie für die Erarbeitung des Unterrichtsthemas bzw. eines Materials haben kann.

II. Geht dabei so vor:

Im Anschluss daran wird in klarer Sprache informiert, wie die jeweilige Methode umgesetzt bzw. angewendet werden kann.

Alle Unterrichts- und Bearbeitungsmethoden werden im **Methodenglossar** am Ende des Lehrbuches ausführlich dargestellt. In den Aufgaben finden sich durchgehend Verlinkungen (► Methodenglossar), sollte eine Unterrichts- bzw. Bearbeitungsmethode zur Bearbeitung der Aufgabe benötigt werden.

Alle **Fachmethoden** sind mit den jeweiligen Themen **vernetzt**. Sie finden direkt dort Anwendung, wo ihr Einsatz beispielgebend und zielführend im Sinne der Aufgabenerarbeitung ist.

AKTIV-Seiten: selbstgesteuertes Lernen

Mit den Rubriken POLITIK AKTIV, WIRTSCHAFT AKTIV und DIGITAL AKTIV erarbeiten die Schülerinnen und Schüler selbstgesteuert über einen gewissen Zeitraum (4-6 Unterrichtsstunden) große Teile eines nachfolgenden Kapitels. Mithilfe des digitalen Lehrmaterials click& teach werden der Lehrkraft insbesondere Zeithorizonte und Hintergrundmaterialien zur Begleitung dieser Rubriken gegeben.

AKTIV-Seiten sind auch für das selbstgesteuerte Lernen zu Hause geeignet.

24

POLITIK AKTIV

I. Worum geht es?

Diese Rubrik stellt dar, was genau erarbeitet werden soll.

II. Geht dabei so vor:

Im Anschluss daran wird in klarer Sprache informiert, welche Schritte für das oben dargestellte Ziel nötig sind.

Schülerinnen und Schüler erhalten konkrete Angaben, welche Materialien (und Aufgaben) sie für das oben genannte Ziel vor allem bearbeiten müssen.

Ein „Mystery“ über Deutschlands Staatsstrukturen lösen

I. Worum geht es?

Im Alltag begegnet uns meistens eine ungeordnete Informationsflut. Wir müssen selbst versuchen uns darin zurecht zu finden, Antworten auf Fragen zu finden und die Zusammenhänge herzustellen. Bei politischen und wirtschaftlichen Fragen sind die Antworten und Zusammenhänge häufig komplex und es ist nützlich, möglichst viele Informationen einzubeziehen. Es ist auch nicht immer möglich, nur eine richtige Antwort zu finden. Mit einem Mystery lässt es sich gemeinsam üben, passende Informationen auszuwählen, zusammenzufügen und Antworten tiefergehend zu begründen.

II. Geht dabei so vor:

Arbeitet in Kleingruppen (3-4 Personen).

1. Schritt: Vorbereitung

Verteilt die drei Fragen aus den Aufgaben 1a-c auf S.23 auf die Gruppen.



2. Schritt: Mystery-Karten lesen

1. Lest mit Hilfe des nebenstehenden QR- oder Mediacodes die Mystery-Karten.
2. Wählt diejenigen Karten aus, die euch dabei helfen können, eure Frage aus Schritt 1 zu beantworten.
3. Notiert die Kartennummern oder druckt die Karten aus, so dass ihr sie ausschneiden könnt.



3. Schritt: Zusammenhänge für eine Antwort herstellen

1. Ordnet die Karten (oder die Nummern als Skizze) so auf einem Poster an, dass sich eine logisch zusammenhängende Antwort ergibt.
2. Verwendet dabei auch solche Karten, die als Erklärung für andere Karten dienen.
3. Holt euch zusätzliche Informationen aus den Materialien des Kapitels:
 - Aufgabe 1a: → **M5, M7, M10**
 - Aufgabe 1b: → **M1, M17**
 - Aufgabe 1c: → **M20, M25**
4. Fügt Linien, Kreise, Pfeile etc. hinzu, so dass sich die Zusammenhänge noch deutlicher erkennen lassen.



4. Schritt: Abschluss und Reflexion

1. Stellt einige Lösungen in der Klasse vor. Verdeutlicht dabei jeweils, welche Karten für eure Antwort besonders wichtig waren.
2. Prüft die Lösungen daraufhin, wie a) gut begründet und b) reichhaltig/komplex sie sind.

Bearbeiterin

OPERATOREN-TRAINING

34

Verbale Hinführungen

Die jeweiligen Operatoren werden in einfacherer Sprache Schritt für Schritt erklärt.

Das OPERATOREN-TRAINING gibt jeweils in einem zweiten Schritt umfangreiche Hilfen zur Strukturierung und Formulierung für eine Antwort mit dem entsprechenden Operator.

Jede Operatoren-Karte verfügt über konkrete Formulierungsbeispiele, die sich an Beispielaufgaben für ein vorangegangenes Material und/oder aus dem Aufgabenblock orientieren.

OPERATOREN-TRAINING

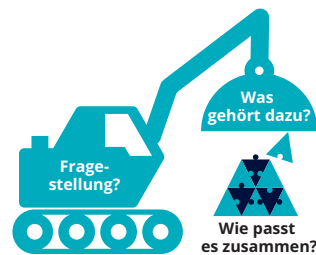
Ermitteln

I. Was ist zu tun?

1. Du findest aus Materialien bestimmte Sachverhalte heraus, auch wenn sie nicht direkt genannt werden.



2. Zwischen diesen Sachverhalten stellst du dann Zusammenhänge her.



II. Hilfen zur Strukturierung und Formulierung

Fragestellung

Der Text / Fall / das Material..... beinhaltet / sagt etwas aus über.....
Mit Hilfe des Materials lässt sich die Frage klären / ermitteln.....

Was gehört dazu?

Aus ... geht hervor, dass...
Wenn man ... genau betrachtet, lässt sich feststellen, dass ...
Für ... gilt ... / Aus ... lässt sich ableiten/ergibt sich ...
Im Fall / Material ... kann man erkennen, dass ...
Wenn man ... anwendet, dann ... / Das Material/der Fall ist ein Beispiel für ...
Die Aspekte / Sachverhalte gehören zu ...

Wie passt es zusammen?

Zwischen ... und ... ergibt sich ein Zusammenhang / ein Widerspruch durch ...
Die Aspekte / Sachverhalte ... und ... decken sich / ergänzen sich / widersprechen sich ...

III. Formulierungsbeispiele

Für die Aufgabe 1 auf S. 36 findet ihr im nebenstehenden QR- bzw. Mediacode Formulierungsbeispiele. Ihr könnt sie als „Starthilfe“ nutzen, weiter ausbauen, verändern oder eure eigene Lösung mit den Beispielen vergleichen und prüfen.

Formulierungsbeispiele



Mediacode: 71077-xy

Bearbeiterin

OPERATOREN-TRAINING

45

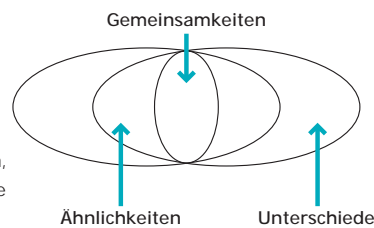
Vergleichen

I. Was ist zu tun?

1. Du stellst Sachverhalte (z. B. Regelungen, Fälle, Umfrageergebnisse ...) einander gegenüber.



2. Dabei gilt es, Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede herauszufinden.



Jeder Operator wird zusätzlich grafisch dargestellt. Die grafische Darstellung unterstützt die verbale Hinführung.

II. Hilfen zur Strukturierung und Formulierung

Einleitung

Wenn man ... und ... vergleicht, lässt sich feststellen ...

Gemeinsamkeiten

Genauso wie ... / Eine Gemeinsamkeit ist ...

Es gibt viele Parallelen zwischen ... und ...

Ähnlichkeiten

Ähnlich wie ... / Eine auffallende Ähnlichkeit ist ...

Unterschiede

Während ... / Wohingegen ... Im Unterschied zu ...

Ein wichtiger Unterschied ist ... / Im Gegensatz zu ...

Trotz vieler Gemeinsamkeiten gibt es auch einige Unterschiede ...

Zusammenfassung

Insgesamt überwiegen ...

Wenn man Unterschiede und Gemeinsamkeiten gewichtet, lässt sich feststellen ...

III. Formulierungsbeispiele

Für die Aufgabe 2 auf S. 44 findet ihr im nebenstehenden QR- bzw. Mediencode Formulierungsbeispiele. Ihr könnt sie als „Starthilfe“ nutzen, weiter ausbauen, verändern oder eure eigene Lösung mit den Beispielen vergleichen und prüfen.

Formulierungsbeispiele

Mediencode: 71077-xy

Die Formulierungshilfen sind mithilfe des QR- und Medien-codes für alle SuS kosten- und werbefrei abrufbar. Sie dienen als Starthilfe für die Bearbeitung der jeweiligen Aufgabe im Schulbuch.

Kapitelabschluss: WAS WIR KÖNNEN

Die Kapitel schließen jeweils mit der Rubrik WAS WIR KÖNNEN ab. Hier finden die Schülerinnen und Schüler Angebote, um die zu Kapitelbeginn formulierten **Kompetenzen handlungsorientiert zu festigen und anzuwenden**.

WAS WIR KÖNNEN

53

Ein Erklärvideo über die Rolle des Bundesrates produzieren **MK**⁷

I. Worum geht es?

Der Besucherdienst des Bundesrates, für den Felix' Mutter arbeitet, möchte ein Erklärvideo in Legetechnik über den Bundesrat zu drehen. Dabei soll die Rolle des Bundesrates bei der Gesetzgebung am Beispiel der Elektro-Tretroller dargestellt werden. Felix' Mutter hat vorgeschlagen, das Video in einem Schülerwettbewerb erstellen zu lassen. Produziert mit Hilfe eures im Kapitel erworbenen Wissens in Gruppen Erklärvideos und simuliert den Wettbewerb.

II. Geht dabei so vor:

1. Schritt: Teams bilden

Bildet in der Klasse gleichgroße Teams aus 3-5 Schülerinnen und Schülern.



2. Schritt: Informationen zusammenstellen

Klärt in der Gruppe nochmals die Rolle des Bundesrates bei der Gesetzgebung. Vergegenwärtigt euch auch, wie diese im Falle der Regelung zu den Elektro-Tretrollern genau aussieht. Macht euch Notizen.



3. Schritt: Skript entwerfen

- Wählt aus den angebotenen Grafiken und Fachbegriffen für euch passende aus und erstellt bei Bedarf auch noch eigene.
- Legt eine Tabelle an und schreibt euren Text in die linke Spalte.
- Notiert in der rechten Spalte, welches Bild (Begriff etc.) zu welcher Textstelle gelegt wird, welche Bilder wann hinzukommen und welche wann weggewischt werden.



4. Schritt: Verteilt die Rollen und probt die Aufnahme

- Legt fest, wer Regisseur, wer Sprecher des Textes, wer Bildaufleger und wer Bediener des Aufnahmeapparates ist.
- Übt wie ihr langsam und deutlich vortragen könnt und dabei Vortragstext und Bilder zeitlich in Übereinstimmung bringt.



5. Schritt: Produziert das Video

Achtet darauf, dass das Aufnahmegerät nicht wackelt und die Tonwiedergabe deutlich ist.

Bearbeiterin

Handlungsorientierte Aufgaben fordern das gesamte Wissen und Können des Kapitels ein und bringen somit die erlernten Kompetenzen sinnvoll zur Anwendung.

QR-Codes

Viele QR- und Mediacodes bereichern das Buchmaterial mithilfe von weiterreichenden Informationen, Erklärfilmen zu wichtigen Begriffen, Zusatzfällen und Aufgabenlösungen.

Beispiel für ein Erklärvideo in Legetechnik ansehen



Mediencode: 71077-xy

Kopiervorlage mit Grafiken zum Ausschneiden



Mediencode: 71077-xy

Medienkompetenzrahmen in Politik & Co.

Der **Medienkompetenzrahmen** wird in der Reihe **Politik & Co.** Schritt für Schritt umgesetzt. Dies vollzieht sich vor allem durch:

- ▶ die Rubrik DIGITAL AKTIV
- ▶ die Rubrik POLITIK AKTIV
- ▶ die Rubrik WIRTSCHAFT AKTIV
- ▶ die Rubrik WAS WIR KÖNNEN mit mehreren digitalen Medienkompetenzen
- ▶ besondere Aufgaben, die den Aufbau der Medienkompetenzen fördern
- ▶ das Kapitel Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen

WIR KÖNNEN 53

Ein Erklärvideo über ...

I. Worum geht es?
Der Besucherdienst des ... ein Erklärvideo in Lege ... des Bundesrates bei ... stellt werden. Felix' Mu ... werb erstellen zu lassen ... in Gruppen Erklärv...

II. Geht ...

1. Teams bilden
Bildet in der Klasse gleichgroße Teams aus 3-5 Schülerinnen und Schülern.

2. Schritt: Informationen zusammenstellen
Klärt in der Gruppe nochmals die Rolle des Bundesrates bei der Gesetzgebung. Vergegenwärtigt euch auch, wie diese im Falle der Regelung zu den Elektro-Tretrollern genau aussieht. Macht euch Notizen.

3. Schritt: Skript entwerfen

- Wählt aus den angebotenen Grafiken und Fachbegriffen für euch passende aus und erstellt bei Bedarf auch noch eigene.
- Legt eine Tabelle an und schreibt euren Text in die linke Spalte.
- Notiert in der rechten Spalte, welches Bild (Begriff etc.) zu welcher Textstelle gelegt wird, welche Bilder wann hinzukommen und welche wann weggewischt werden.

4. Schritt: Verteilt die Rollen und probt die Aufnahme

- Legt fest, wer Regisseur, wer Sprecher des Textes, wer Bildaufleger und wer Bediener des Aufnahmeapparates ist.
- Übt wie ihr langsam und deutlich vortragen könnt und dabei Vortragstext und Bilder zeitlich in Übereinstimmung bringt.

5. Schritt: Produziert das Video
Achtet darauf, dass das Aufnahmegerät nicht wackelt und die Tonwiedergabe deutlich ist.

Beispiel für ein Erklärvideo in Legetechnik ansehen
Mediencode: 71077-xy

Kopiervorlage mit Grafiken zum Ausschneiden
Mediencode: 71077-xy



Wie und wo die einzelnen Kompetenzen des MKRs in **Politik & Co.** umgesetzt werden, erfahren Sie u.a. durch:

- ▶ eine **kostenfreie Synopse** „MKR – Politik & Co.“ auf **www.ccbuchner.de** (Eingabe im Suchfeld: 71077) und im digitalen Lehrmaterial **click & teach**.
- ▶ ein spezielles **Verzeichnis** aller Medienkompetenzen im Lehrbuch.
- ▶ hervorgehobene **Kennzeichnungen** in den Kapiteln.
- ▶ spezielle **Spots** im digitalen Lehrmaterial **click & teach**.